

Nummer 08-0774-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ RS2-7517
Fertiger/Zulieferer Bay-Wheels GmbH

Hersteller Bay-Wheels GmbH
Landzungenstraße 5
68159 Mannheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell RS2
Typ RS2-7517
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
Y3	RS2-7517 Y3/N22 \varnothing 72,6x \varnothing 65,1	5/112/65,1	30	690	2100

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen -
Radtyp und Ausführung MAM RS2-7517
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Giessereikennzeichen W
Herkunftsmerkmal -
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge
S01	Lochkreisänderungs-Schraube M12x1,5 Typ VS 121530	Kegel 60°	110	30 mm mit aufgesetzter Kegelkalotte

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 080774 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Fiat
Opel
Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Croma 194 e3*2001/116*0210*..	85-110	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05
	85-147	215/50R17		A06 A08 A09
	85-147	225/45R17		A12 A14 A19
	85-147	235/45R17		Car V17 S01
Opel Astra A-H e1*2001/116*0261*..	59-147	205/45R17	R37 T84 T88	A02 A04 A05
	59-147	205/50R17	K2b K44 R37	A06 A08 A09
	59-147	215/45R17	K2b K44	A12 A14 A19
	59-147	225/45R17	K2b K44	Flh V17 S01
Opel Astra Caravan A-H/SW e1*2001/116*0293*..	59-147	205/45R17	R37 T84 T88	A02 A04 A05
	59-147	205/50R17	K2b K44 R37	A06 A08 A09
	59-147	215/45R17	K2b K44	A12 A14 A19
	59-147	225/45R17	K2b K44	Car V17 S01
Opel Astra GTC A-H/C e4*2001/116*0094*..	177	205/50R17	K2b K44 M+S	A02 A04 A05
	177	215/45R17	K2b K44 M+S	A06 A08 A09
	59-147	205/45R17	R37 T84 T88	A12 A14 A19
	59-147	205/50R17	K2b K44 R37	Cpe V17 S01
	59-147	215/45R17	K2b K44	
	59-177	225/45R17	K1a K2b K44	
Opel Astra Twin Top A-H/C e4*2001/116*0094*..	77-147	205/50R17	K2b K44	A02 A04 A05
	77-147	215/45R17	K2b K44	A06 A08 A09
	77-147	225/45R17	K1a K2b K44	A12 A14 A19 Cbo V17 S01
Opel Omega Omega A E284, /1, /2	54-150	205/50R17		A02 A04 A05
	54-150	215/45R17	R70	A06 A08 A09
	54-150	215/50R17	G43	A12 A14 A19
	54-150	225/45R17		K1a K42 K46
	54-150	235/40R17	R70	V17 S01
	54-150	235/45R17	G43	
	54-150	245/40R17	R70	
Opel Omega Omega A-Caravan E285, /1, /2	54-147	205/50R17	R70	A02 A04 A05
	54-147	215/50R17	G43 R70	A06 A08 A09
	54-147	225/45R17	T93	A12 A14 A19
	54-147	225/45R17	R70	K1a K42 K46
	54-147	235/40R17	R70	V17 S01
	54-147	235/45R17	G43	
	54-147	245/40R17	R70 T93	
Opel Omega V94, Omega-B G684, e1*96/79, 98/14*0077*..	74-106	205/50R17		A02 A04 A05
	74-160	215/50R17		A06 A08 A09
	74-160	225/45R17		A12 A14 A19
	74-160	235/45R17		R70 V17 S01
Opel Omega V94/K.,Omega-B-Car G685, e1*96/79, 98/14*0078*.. - Caravan, Kombi	74-160	225/45R17		A02 A04 A05
	74-160	235/45R17		A06 A08 A09 A12 A14 A19 R70 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Signum Vectra/Car, Z-C/S e1*2001/116*0214*... e1*2001/116*0291*..	74-114	205/50R17	K1a K2b R37 T89 T93	A02 A04 A05
	74-184	215/50R17	K1a K1b K2b T90 T91	A06 A08 A09
	74-184	225/45R17	K1a K1b K2b T90 T91	A12 A14 A19
	74-184	235/45R17	K1a K1b K2b	Flh V17 S01
Opel Vectra-C Vectra/Lim, Z-C e1*98/14*0187*... e1*2001/116*0290*..	74-129	205/50R17	K1a K2b R37 T89 T93	A02 A04 A05
	74-129	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	74-184	215/50R17	K1a K1b K2b R37	A12 A14 A19
	74-206	205/50R17	K1a K2b M+S T89 T93	Flh Lim V17
	74-206	225/45R17	K1a K1b K2b	S01
	74-206	235/45R17	K1a K1b K2b	
Opel Vectra-C-Car. Vectra/SW, Z-C/SW e1*2001/116*0238*... e1*2001/116*0292*.. - Caravan, Kombi	74-129	205/50R17	K1a K2b R37 T89 T93	A02 A04 A05
	74-129	215/45R17	R37 T88 T91	A06 A08 A09
	74-184	215/50R17	K1c K2b R37 T90 T91	A12 A14 A19
	74-206	205/50R17	K1a K2b M+S T89 T93	Car V17 S01
	74-206	225/45R17	K1a K1b K2b T90 T91	
	74-206	235/45R17	K1c K2b	
Opel Zafira-B A-H/Monocab e1*2001/116*0325*..	74-147	205/50R17	R37 T89	A02 A04 A05
	74-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	74-177	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19
	74-177	225/45R17	T90 T91	V17 S01
Saab 9-3 YS3F e4*2001/116*0065*... e4*2001/116*0077*..	88-110	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05
	88-129	215/45R17	R37 T91	A06 A08 A09
	88-154	215/50R17	K1a K1b K2b K56 R37	A12 A14 A19
	88-188	205/50R17	M+S T89 T93	A58 Car Cbo
	88-188	215/45R17	M+S T91	Lim V17 S01
	88-188	215/50R17	K1a K1b K2b K56 M+S	
	88-188	225/45R17		
	88-188	235/45R17	K1a K1b K2b K56	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 und M14x1,5; 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF bzw. 9 Umdrehungen für M14x1,25.

Nummer 08-0774-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ RS2-7517
Fertiger/Zulieferer Bay-Wheels GmbH

- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G43** Ist die Reifengröße 185R14 und/oder 205/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nummer 08-0774-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ RS2-7517
Fertiger/Zulieferer Bay-Wheels GmbH

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer 08-0774-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ RS2-7517
 Fertiger/Zulieferer Bay-Wheels GmbH

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	205/40R17	225/35R17
Nr. 3	205/45R17	235/40R17
Nr. 4	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/40R17	245/35R17
Nr. 6	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 7	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 8	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 9	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 10	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 11	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 12	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 13	235/50R17	255/45R17
Nr. 14	235/55R17	255/50R17
Nr. 15	235/60R17	255/55R17
Nr. 16	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 17	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 18	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde beim TÜV Rheinland Malaysia im Juli 2008 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 03.05.2009 in Lamsheim statt.

Nummer 08-0774-A02-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ RS2-7517
Fertiger/Zulieferer Bay-Wheels GmbH

Hinweise zum Sonderrad

Pulverbeschichtete Sonderräder mit 5 Doppelspeichen.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.Mai 2009



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue ink stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Prüflaboratorium' in the center, 'DIN EN ISO/IEC 17025' below that, 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95' below that, and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH' at the bottom.

Tufan

00136625.DOC